

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Kinder, Jugend und Familie

eine*n Fachberater*in Kindertagespflege
(m/w/d)

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S 12 TVöD SuE. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Akquise, Beratung und fachliche Begleitung von Kindertagespflegepersonen gemäß § 23 SGB VIII
- Überprüfung der Eignung von Kindertagespflegestellen/ Erstellen von Pflegeerlaubnissen, praxisbegleitende Aufsicht und Unterstützung gemäß § 43 SGB VIII
- Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Kindertagespflegeperson (Sicherung des Rechtsanspruchs)
- Erfassen von Elternwünschen zum Betreuungsbedarf in enger Kooperation mit der Vermittlungsstelle von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Sicherstellung der öffentlichen Sprechstunden (dienstagvormittags sowie donnerstagnachmittags) in Absprache innerhalb der Fachstelle Kindertagespflege sowie der Vermittlungsstelle zur Information und Beratung von Erziehungsberechtigten und Kindertagespflegepersonen
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen
- Mitarbeit in Arbeitsgremien sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadtverwaltung
- Gestaltung von Abstimmungsprozessen mit verschiedenen Kooperationspartnern (Vermittlungsstelle von Betreuungsangeboten, Jugendhilfeplanung, usw.)
- Erledigung der anfallenden Verwaltungsaufgaben (z.B. Führen von Statistiken, Erstellen von Bescheiden und Vermerken)
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Angebotsstruktur in der Kindertagespflege

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften, Sozialen Kindheit oder Kindheitspädagogik (Diplom oder Bachelor)
- Offenheit gegenüber verschiedensten Zielgruppen, verbindliches und zugewandtes Auftreten, Konfliktfähigkeit
- Soziale und interkulturelle Kompetenz
- Selbständigkeit in der Abwicklung des eigenen Aufgabenbereiches, hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit, Flexibilität in der Abwicklung von Aufgaben
- Gute Kommunikations- und Koordinationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Empathie
- Bereitschaft Termine außerhalb der Regelarbeitszeit wahrzunehmen
- Gute EDV-Kenntnisse, bzw. Bereitschaft sich ggf. in neue Software einzuarbeiten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Herr Wismach (Tel. 0208 825-9424) bzw. Frau Scholz (Tel. 0208 825-9464).

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2021-85“** sind bis zum **28.11.2021** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**